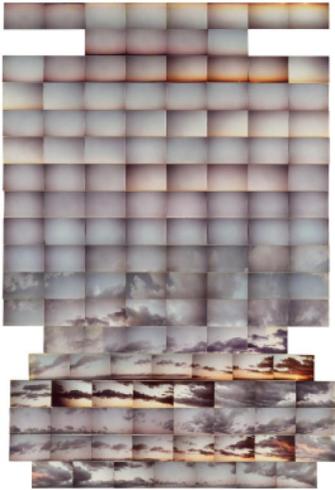


Los 23



Auktion The Kasper König Collection - His Private Choice

Datum 01.10.2024, ca. 18:17

Vorbesichtigung 27.09.2024 - 10:00:00 bis
30.09.2024 - 18:00:00

GRAHAM, DAN
1942 Urbana/Illinois - 2022 New York

Titel: Sunset to Sunrise.

Technik: 136 C-Prints.

Montierung: Auf 18 längliche Kartons kaschiert.

Darstellungsmaß: C-Prints jeweils: 7,5 x 11,5cm, Gesamtmaß: 137 x 91cm.

Bezeichnung: Jeweils: Verso innerhalb der Arbeit nummeriert. Ein Karton signiert und betitelt.

Die Arbeit ist von 1-19 nummeriert. Der Karton #9 ist fehlend.

Provenienz:

- Sammlung Kasper König, Berlin (direkt vom Künstler)

New York State of Mind

Der amerikanische Konzeptkünstler Dan Graham, der bekannt ist für seine dreidimensionalen, verspiegelten Pavillons, erstreckt sein Werk von Skulptur, Architektur, Video, Performance und Fotografie bis hin zu Dokumentationen von Rockmusik mit u.a. Kim Gordon von Sonic Youth. Als Autodidakt eröffnet er im Dezember 1964 mit zwei Freunden die John Daniels Galerie in New York. Neben Robert Smithson und Dan Flavin wird auch die erste Einzelausstellung von Sol LeWitt präsentiert, aber schon im Juni 1965 wird die Galerie geschlossen. Graham wendet sich der Kunst zu, wobei er seine vorerst fotografischen Arbeiten in Magazinen veröffentlicht. Seine ersten Videoarbeiten und Performances kann er ab 1969 als Gastdozent am kanadischen Nova Scotia College of Art and Design in Halifax realisieren.

König und Graham

1967 lernt Dan Graham in New York König kennen und beide kooperieren fortan in zahlreichen Projekten. Zwei Jahre später verlegt König mit seinem Bruder Walther den Katalog "Dan Graham: Selected Works 1965-1972". 1976 erhält der Konzeptkünstler auf Empfehlung von König ein einjähriges DAAD-Stipendium, 1981 werden seine Werke in Königs Ausstellung "Westkunst" präsentiert, 1987 folgt die Realisierung eines Pavillons für "Skulptur Projekte Münster" und 1993 lehrt er als Gastprofessor an der Städelschule in Frankfurt a.M., deren Direktor König ist.

Der endlose, himmlische Raum

Die fotografische Arbeit "Sunset to Sunrise" basiert auf einer in Halifax realisierten gleichnamigen Videoarbeit von 1969. Eine sich dauerhaft bewegende Kamera filmt den Sonnenuntergang in einer spiralartigen Aufwärtsbewegung, um die Himmelsfläche zu dokumentieren. Am nächsten Morgen erfolgt an der gleichen Position eine Aufnahme in einer von oben nach unten laufenden Spirale, die den Sonnenaufgang am Horizont final festhält. In mehrfachen Aufnahmen wird die Räumlichkeit des Himmels kartographiert, wobei der Raum hier als Bewegung in der Zeit definiert wird. Den Wechsel von Tag zur Nacht sowie die Verläufe der vorbeiziehenden Wolken ermöglicht die Erfahrung von Räumlichkeit.

Taxe: 40.000 € - 60.000 €; Zuschlag: 28.000 €

